

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-099

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 6. Mai 2018

Bundesliga Damen, Final-Turnier – 1. Tag

Gera ist die Überraschung des Final-Turniers

(tg) Iserlohn zog dank eines glatten 7:0-Erfolges über Remscheid wenig überraschend zum siebten Mal in Folge ins DM-Finale der Damen-Bundesliga ein und trifft dabei – wie im Vorjahr – auf Calenberg. Die Bisons rangen im zweiten Halbfinale die Wuppertaler Moskitos mit 4:3 nieder. Um den fünften Platz spielen derweil Altmeister Düsseldorf und - als große Überraschung - Gera. Beide Mannschaften setzten sich im jeweils ersten Platzierungsspiel mit 7:3 gegen Darmstadt bzw. Cronenberg durch.

1. Halbfinale: SC Moskitos Wuppertal – SC Bison Calenberg 3:4 (0:1)

Beide Mannschaften hatten schon in der Hauptrunde um den zweiten Platz hinter Iserlohn gebuhlt und sich somit das Finale als Ziel gesteckt. Daraus resultierte eine ebenso intensive wie spannende Begegnung, in der sich Moskitos und Bisons auf Augenhöhe einen Fight um jeden Millimeter boten.

Der erste Stich ging dabei an die Calenbergerinnen, Lisa Dobbratz schloss einen Konter zum 1:0 ab (6.). Und diese Führung verteidigten die Turnier-Gastgeberinnen mit beherztem Zweikampfeinsatz bis zur Pause, was allerdings zu Lasten des Teamfouls ging.

Keine Minute war nach dem Seitenwechsel absolviert, da war alles wieder offen, denn Maike Johannsen hatte für die Wuppertalerinnen ausgeglichen. Und drei Minuten später jubelten die Bergischen erneut, nun hatte Yolanda Kahmann ihren Torriecher unter Beweis gestellt. Die Freude über den knappen Vorsprung währte allerdings nicht lange, denn Anna Hartje (26.) und Kim Henckels (27.) drehten den Spies wieder um – zumindest für einige Sekunden. Dann kassierten die Bisons ihr 10. Teamfoul, was Yolanda Kahmann vom Punkt mit dem 3:3 quitierte (28.).

Das Remis entsprach zwar durchaus den ausgeglichenen Kräfteverhältnissen, doch es musste am Ende einen Sieger geben. Entsprechend spannend gestaltete sich also die Schlussphase, in der sich zunächst ein big Point für die Moskitos anbot: Kim Henckels hatte „Blau“ gesehen, doch Torfrau Claudia Mayer wehrte den fälligen Strafstoß ab (36.). Eine gute Zeigerumdrehung später erhielt Tabea Lückenhaus den blauen Karton und Anna Hartje trat zum Direkten an, um diesen zum entscheidenden 4:3 zu verwandeln.

SC Moskitos Wuppertal: A. Behrens, A. Kahmann; S. Thronberens, J. Stockmann, L. Koerner, Y. Kahmann, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, M. Johannsen, Ka. Hainbuch. – **SC Bison Calenberg:** C. Mayer, A. Sturm; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbratz, K. Nowotka, P. Schreinecke. – **Schiedsrichter:** W. Niestroy / P. Flössel.

Torfolge: 0:1 (6.) L. Dobbratz, 1:1 (21.) M. Johannsen, 2:1 (24.) Y. Kahmann, 2:2 (26.) A. Hartje, 2:3 (27.) K. Henckels, 3:3 (28./Direkter) Y. Kahmann, 3:4 (37./Direkter) A. Hartje. - **Zeitstrafen:** SCM 2 min (T. Lückenhaus/37.) – SCB 2 min (K. Henckels/36.) - **Teamfouls:** SCM 9 – SCB 14.

2. Halbfinale: ERG Iserlohn – IGR Remscheid 7:0 (3:0)

Abgeklärt und ohne große Hektik hielt Titelverteidiger Iserlohn die Herausforderinnen aus Remscheid in Schach und greift nun zum siebten DM-Titel in Serie.

Einmal mehr reichte den Westfälinnen dabei eine Minibesetzung aus, die mit rein taktischen Mitteln den Remscheiderinnen schon früh den Wind aus den Segeln nahm. Körperlich deutlich stärker ließ Iserlohn die jungen IGRlerinnen regelrecht auflaufen, um dann mit schnellen Kontern und harten Schüssen durch Katharina Neubert (6./19.) und Svenja Runge (15.) den nötigen Sicherheitsabstand herauszuschießen.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Der Vorsprung machte es dem Titelverteidiger im zweiten Abschnitt natürlich noch einfacher: Remscheid war noch stärker zur Offensive gezwungen, fing sich dabei aber immer wieder Gegenstöße ein, die Maren Wichardt schließlich zum 4:0 bzw. 5:0 verwertete (29./30.). Damit war alles klar, in der Schlussminute ließen sich Franziska Neubert und Maren Wichardt zwei Gelegenheiten zur weiteren Erhöhung aber nicht nehmen.

ERG Iserlohn: J. Ehlert; M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, S. Runge. – **IGR Remscheid:** C. Reinert, L. Hochstein; F. Kaub, J. Krause, C. Söhngen, K. Steinmetz, L. Steinmetz, A. Zech. – **Schiedsrichter:** S. Dahlbock / S. Hauff.

Torfolge: 1:0 (6.) K. Neubert, 2:0 (15.) S. Runge, 3:0 (19.) K. Neubert, 4:0 (29.) M. Wichardt, 5:0 (30.) M. Wichardt, 6:0 (39.) F. Neubert, 7:0 (39.) M. Wichardt. - **Zeitstrafen:** ERG 0 min – IGR 0 min - **Teamfouls:** ERG 8 – IGR 11.

1. Platzierungsspiel: TuS Düsseldorf-Nord – RSC Darmstadt 7:3 (5:0)

Erst vor vier Wochen standen sich beide Teams gegenüber, 13:3 gewann damals der TuS – und knüpfte nun nahtlos an diesen Kantersieg an. Franziska Dlouhy (5./9.) sowie Marie Theiler und Jenny Delgado mit einem Doppelschlag in der 13. Minute gaben die Richtung klar vor, spätestens nach dem 5:0 durch Celina Baltes (20.) standen die Darmstädterinnen auf verlorenem Posten.

Dass die Hessinnen nicht doch noch einmal Hoffnung schöpfen konnten, nachdem Larissa Heger unmittelbar nach dem Seitenwechsel zum 1:5 getroffen hatte (22.), lag an Marie Theiler prompt folgendem Treffer (23.). Fortan bemühten sich die RSClerinnen zwar redlich, doch ließen die Rheinländerinnen nur wenig zu. Das 2:6 durch Hannah Huth (36.) kam letztlich also viel zu spät, um noch eine Trendwende zu markieren, zumal wenig später Jenny Delgado den alten Abstand wieder herstellte. Den Schlusspunkt setzte schließlich Lotte Koch (40.).

TuS Düsseldorf-Nord: M. Rybarczyk, L. Kittel; M. Theiler, M. van der Fels, C. Baltes, J. Brusdeilins, J. Delgado, F. Dlouhy. – **RSC Darmstadt:** L. Brum de Freitas, J. Wortmann; M. Richter, F. Haas, S. Firl, E. Kroschewski, L. Heger, H. Huth, L. Koch. – **Schiedsrichter:** S. Dahlbock / P. Flössel.

Torfolge: 1:0 (5.) F. Dlouhy, 2:0 (9.) F. Dlouhy, 3:0 (13.) M. Theiler, 4:0 (13.) J. Delgado, 5:0 (20.) C. Baltes, 5:1 (22.) L. Heger, 6:1 (23.) M. Theiler, 6:2 (36.) H. Huth, 7:2 (39.) J. Delgado, 7:3 (40.) L. Koch. - **Zeitstrafen:** TuS 0 min – RSC 0 min - **Teamfouls:** TuS 10 – RSC 7.

2. Platzierungsspiel: RSC Cronenberg – RSC Gera 3:7 (3:3)

15:5 siegte Gera vor Wochenfrist zum Hauptrunden-Abschluss, nun folgte im Platzierungsduell ein weiterer Erfolg über die Dörper Cats. Der war indes deutlich schwerer erkämpft, denn nachdem Jessica Sudin die Thüringerinnen schnell in Vorlage gebracht hatte, drehten Lea Seidler (6.) und Daniela Stoll (8.) den Spies rasch wieder um. Allerdings nur für einen kurzen Augenblick, denn es folgte ein Doppelpack von Anna Behrendt (10./12.), ehe Anna Kaub mit dem 3:3 die wilde Startphase beendete. Bis zur Pause ließen es beide Seiten dann deutlich ruhiger angehen.

Nach dem Neubeginn kamen die Geraerinnen erneut den besser aus den Startblöcken, Sabrina Adam sorgte für die neuerliche Führung (23.). Und dieses Mal bemühten sich die Cronenbergerinnen vergeblich, wieder gleichzuziehen. Chancen gab es zwar genug, doch der Ball wollte partout nicht über die Linie. Als jedoch Natalie Sudin (32.) und Anna Behrendt (34./35.) binnen drei Minuten dreimal ins Schwarze trafen, war der Widerstand der Dörper Cats gebrochen.

RSC Cronenberg: A. de Beauregards; M. Tacke, A. Kaub, J. Spiecker, Le. Seidler, L. Dicke, D. Stoll. – **RSC Gera:** C. Sommermeyer, L. Schmidt; S. Adam, J. Sudin, A. Müller, N. Sudin, A. Behrendt. – **Schiedsrichter:** K. Andres / W. Niestroy.

Torfolge: 0:1 (5.) J. Sudin, 1:1 (6.) Le. Seidler, 1:2 (8.) D. Stoll, 2:2 (10.) A. Behrendt, 3:2 (12.) A. Behrendt, 3:3 (13.) A. Kaub, 4:3 (23.) S. Adam, 5:3 (32.) N. Sudin, 6:3 (34.) A. Behrendt, 7:3 (35.) A. Behrendt. - **Zeitstrafen:** CRO 0 min – GER 0 min - **Teamfouls:** CRO 7 – GER 9.

S. 2 – Spielplan 2. Tag des Finalturniers in Eldagsen am 6. Mai

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



So geht's weiter mit dem 2. Tag des Finalturniers in Calenberg (Sporthalle Eldagsen) ...

... am 6. Mai 2018 mit dem **Finale**

SC Bison Calenberg - ERG Iserlohn ca. 14.30 Uhr

... am 6. Mai 2018 mit dem **Spiel um Platz 3**

SC Moskitos Wuppertal - IGR Remscheid ca. 13.00 Uhr

... am 6. Mai 2018 mit dem **Spiel um Platz 5**

TuS Düsseldorf-Nord - RSC Gera ca. 11.30 Uhr

... am 6. Mai 2018 mit dem **Spiel um Platz 7**

RSC Darmstadt - RSC Cronenberg 10.00 Uhr